

# Inhaltsübersicht

<b>Vorbemerkung</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>IX</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>1 Aufbau, Zielstellung, Begriffsbestimmungen der Untersuchung und Stand der Forschung</b>	<b>1</b>
1.1 Einleitung	1
1.2 Aufbau der Untersuchung	4
1.3 Gewalt, Vereinsfanatismus, Hooliganismus: Begriffsbestimmungen	6
1.3.1 »Gewalt« und Gewalt im Fußballkontext	6
1.3.2 Fußballgewalt und Hooliganismus	14
1.4 Stand der Forschung: Ätiologische und konstruktivistische Forschungstraditionen	15
1.4.1 Täterorientierte und (sozial-)psychologische Erklärungsansätze	17
1.4.2 Anthropologische/Ethnologische Erklärungsansätze	29
1.4.3 Kriminologische Erklärungsansätze	32
1.5 Zentrale Fragestellungen und Zielsetzung der Untersuchung	51
1.6 Fußball und Gewalt im Ländervergleich: Methodische Zugangsprobleme	54
1.6.1 Datengrundlagen und empirischer Forschungsstand	55
1.6.2 Reliabilität, Vergleichbarkeit und Validität zentraler Datenquellen	67
1.6.3 Sonstige spezifische Probleme	73
1.6.4 Zusammenfassung	75
1.7 Methodischer Framework der Exploration	75
<b>2 Makroebene: Gewalt im Umfeld des Fußballs – Eine historische Rekonstruktion</b>	<b>82</b>
2.1 Eine (gewalttätige) Vorgeschichte: Vom Spektakel zum Zuschauersport	83
2.1.1 Das Spiel als Spektakel	83
2.1.2 Anfänge des Zuschauersports	88
2.1.3 Gewalt und Vereinsfanatismus vor dem Auftreten des »modernen« Hooliganismus	93
2.1.4 Zusammenfassung	111
2.2 Großbritannien: Genese des »modernen« Hooliganismus ab den 1960er Jahren	112
2.2.1 Gewalttätige Jugendsubkulturen im Fußballumfeld ab 1960 bis Ende der 1970er Jahre	112
2.2.2 Casual-Culture, Internationalisierung und die Geburt des »modernen« Hooliganismus	122

2.2.3	Stagnation des Hooliganismus ab Ende der 1980er Jahre	131
2.2.4	Gegenwärtige Situation: Prävalenz, Entwicklungstrends, Erscheinungsformen	140
<b>2.3</b>	<b>Deutschland: Genese des »modernen« Hooliganismus ab 1970</b>	<b>146</b>
2.3.1	Vom »Vereinsfanatismus« zum Hooliganismus ab 1970 bis zum Anschluss der DDR	146
2.3.2	Zuschauerausschreitungen und Hooliganismus in der DDR	156
2.3.3	Hooliganismus nach dem Anschluss der DDR	163
2.3.4	Aufstieg der Ultra-Bewegung	172
2.3.5	Exkurs: »Feld-Wald-Wiesen-Sport« (FWW)	174
2.3.6	Gegenwärtige Situation: Prävalenz, Entwicklungstrends, Erscheinungsformen	179
<b>2.4</b>	<b>Exkurse: »Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit«</b>	<b>187</b>
2.4.1	Teildimensionen: Antisemitismus, »Rassismus«, Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus	189
2.4.2	GMF-Dimensionen in Großbritannien	192
2.4.3	GMF-Dimensionen in Deutschland	201
<b>2.5</b>	<b>Zusammenfassung Phänomenologie</b>	<b>210</b>
2.5.1	Unterschiede	211
2.5.2	Gemeinsamkeiten	214
<b>3</b>	<b>Tendenzen ausgewählter Indikatoren ab den 1960er Jahren im Ländervergleich</b>	<b>216</b>
<b>3.1</b>	<b>Demografie</b>	<b>216</b>
<b>3.2</b>	<b>Ökonomie</b>	<b>217</b>
<b>3.3</b>	<b>Wohlfahrtsstaatliche Politik</b>	<b>219</b>
<b>3.4</b>	<b>Bildung</b>	<b>225</b>
<b>3.5</b>	<b>Tendenz der Gewaltkriminalität (Homizidraten)</b>	<b>227</b>
<b>3.6</b>	<b>Exkurs: Medialisierung und Kommerzialisierung des Fußballsports</b>	<b>230</b>
<b>4</b>	<b>Mikroebene: Gegenwärtige Befunde zu den Akteuren der Gewalt</b>	<b>235</b>
<b>4.1</b>	<b>Einzelfragen Großbritannien</b>	<b>235</b>
4.1.1	Alter und Geschlecht der Gewaltakteure	235
4.1.2	Soziale Situation, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialisation	236
4.1.3	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)	239
<b>4.2</b>	<b>Einzelfragen Bundesrepublik Deutschland</b>	<b>243</b>
4.2.1	Alter und Geschlecht der Gewaltakteure	243
4.2.2	Soziale Situation, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialisation	245

4.2.3	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)	248
4.3	<b>Stichprobe in Anlehnung an LÖSEL &amp; BLIESENER et al. (2001) unter aktiven Hooligans</b>	<b>250</b>
4.3.1	Stichprobe	250
4.3.2	Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse	295
5	<b>Mesoebene – Aspekte der Kriminalpolitik im Vergleich</b>	<b>305</b>
5.1	<b>Rechtsordnungen im Überblick</b>	<b>305</b>
5.1.1	Großbritannien	306
5.1.2	Deutschland	307
5.1.3	Europäische Union	308
5.2	<b>Aspekte des Straf- und Gefahrenabwehrrechts</b>	<b>310</b>
5.2.1	Strafrecht und Gefahrenabwehrrecht	310
5.2.2	Polizeiliche Informationsvorsorge	354
5.2.3	Polizeiliche Einsatztechniken und Einsatzkonzepte	375
5.3	<b>Aspekte des Zivil- und Sportrechts</b>	<b>379</b>
5.3.1	Großbritannien	380
5.3.2	Deutschland	382
5.3.3	Statuten internationaler Sportverbände	396
5.3.4	Vergleichende Bemerkungen	398
5.4	<b>Aspekte des Europarechts</b>	<b>399</b>
5.4.1	Europarecht im weiteren Sinne und Völkerrecht	399
5.4.2	EU-Primärrecht	405
5.4.3	EU-Sekundärrecht	410
5.5	<b>Fakultative Gewaltprävention von Verbänden, Kommunen und Fans</b>	<b>412</b>
5.5.1	Präventive Fanarbeit	413
5.5.2	Technologische, architektonische und bautechnische Prävention	418
5.5.3	Fakultative Prävention der Kommunen, Verbände und Vereine	422
5.6	<b>Effekte kriminalpolitischer Maßnahmen</b>	<b>427</b>
5.7	<b>Zusammenfassung Kriminalpolitik</b>	<b>437</b>
6	<b>Aspekte eines dynamischen Modells des Hooliganismus</b>	<b>445</b>
	<b>Anhang</b>	<b>466</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>466</b>

<b>Zitierte Zeitungen und Magazine</b>	<b>514</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis / Glossar</b>	<b>515</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>522</b>
<b>Bildverzeichnis</b>	<b>523</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>524</b>

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b><i>Vorbemerkung</i></b>	<b><i>VII</i></b>
<b><i>Inhaltsübersicht</i></b>	<b><i>IX</i></b>
<b><i>Inhaltsverzeichnis</i></b>	<b><i>XIII</i></b>
<b>1 <i>Aufbau, Zielstellung, Begriffsbestimmungen der Untersuchung und Stand der Forschung</i></b>	<b>1</b>
<b>1.1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1.2 Aufbau der Untersuchung</b>	<b>4</b>
<b>1.3 Gewalt, Vereinsfanatismus, Hooliganismus: Begriffsbestimmungen</b>	<b>6</b>
1.3.1 »Gewalt« und Gewalt im Fußballkontext	6
1.3.2 Fußballgewalt und Hooliganismus	14
<b>1.4 Stand der Forschung: Ätiologische und konstruktivistische Forschungstraditionen</b>	<b>15</b>
1.4.1 Täterorientierte und (sozial-)psychologische Erklärungsansätze	17
1.4.2 Anthropologische/Ethnologische Erklärungsansätze	29
1.4.3 Kriminologische Erklärungsansätze	32
<b>1.5 Zentrale Fragestellungen und Zielsetzung der Untersuchung</b>	<b>51</b>
<b>1.6 Fußball und Gewalt im Ländervergleich: Methodische Zugangsprobleme</b>	<b>54</b>
1.6.1 Datengrundlagen und empirischer Forschungsstand	55
1.6.1.1 Kriminalstatistiken und polizeiliche Sondererfassungen	55
1.6.1.2 Empirische Forschung: Großbritannien	57
1.6.1.3 Empirische Forschung: Bundesrepublik	58
1.6.1.4 Datenquellen der historischen Exploration	60
1.6.1.5 Feldbeobachtungen, Experteninterviews und Stichprobe	62
1.6.2 Reliabilität, Vergleichbarkeit und Validität zentraler Datenquellen	67
1.6.2.1 Hell- und Dunkelfeld	67
1.6.2.2 Registrier- und Kontrollverhalten der Sicherheitsakteure	71
1.6.3 Sonstige spezifische Probleme	73
1.6.4 Zusammenfassung	75
<b>1.7 Methodischer Framework der Exploration</b>	<b>75</b>
<b>2 <i>Makroebene: Gewalt im Umfeld des Fußballs – Eine historische Rekonstruktion</i></b>	<b>82</b>
<b>2.1 Eine (gewalttätige) Vorgeschichte: Vom Spektakel zum Zuschauersport</b>	<b>83</b>

2.1.1	Das Spiel als Spektakel	83
2.1.2	Anfänge des Zuschauersports	88
2.1.3	Gewalt und Vereinsfanatismus vor dem Auftreten des »modernen« Hooliganismus	93
2.1.3.1	Großbritannien: Gewalt und Vereinsfanatismus vor den 1960er Jahren	93
2.1.3.2	Deutschland: Gewalt und Vereinsfanatismus vor den 1970er Jahren	104
2.1.4	Zusammenfassung	111
<b>2.2</b>	<b>Großbritannien: Genese des »modernen« Hooliganismus ab den 1960er Jahren</b>	<b>112</b>
2.2.1	Gewalttätige Jugendsubkulturen im Fußballumfeld ab 1960 bis Ende der 1970er Jahre	112
2.2.2	Casual-Culture, Internationalisierung und die Geburt des »modernen« Hooliganismus	122
2.2.3	Stagnation des Hooliganismus ab Ende der 1980er Jahre	131
2.2.4	Gegenwärtige Situation: Prävalenz, Entwicklungstrends, Erscheinungsformen	140
<b>2.3</b>	<b>Deutschland: Genese des »modernen« Hooliganismus ab 1970</b>	<b>146</b>
2.3.1	Vom »Vereinsfanatismus« zum Hooliganismus ab 1970 bis zum Anschluss der DDR	146
2.3.2	Zuschauerausschreitungen und Hooliganismus in der DDR	156
2.3.3	Hooliganismus nach dem Anschluss der DDR	163
2.3.4	Aufstieg der Ultra-Bewegung	172
2.3.5	Exkurs: »Feld-Wald-Wiesen-Sport« (FWW)	174
2.3.6	Gegenwärtige Situation: Prävalenz, Entwicklungstrends, Erscheinungsformen	179
<b>2.4</b>	<b>Exkurse: »Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit«</b>	<b>187</b>
2.4.1	Teildimensionen: Antisemitismus, »Rassismus«, Fremdenfeindlichkeit und Nationalismus	189
2.4.1.1	Nationalismus	189
2.4.1.2	Antisemitismus	189
2.4.1.3	Ethnische Diskriminierung, Fremdenfeindlichkeit und »Rassismus«	191
2.4.2	GMF-Dimensionen in Großbritannien	192
2.4.2.1	»Ain't no black in the Union Jack« – Fremdenfeindlichkeit und ethnische Diskriminierung	192
2.4.2.2	Exkurs: »English Defence League«	194
2.4.2.3	»Rule, Britannia!« – Nationalismus	198
2.4.2.4	»I'd rather be a Paki than a Jew!« – Antisemitismus	200
2.4.3	GMF-Dimensionen in Deutschland	201
2.4.3.1	»UhUhUh – Neger in den Busch!« – Fremdenfeindlichkeit und ethnische Diskriminierung	201
2.4.3.2	»Steht auf, wenn ihr Deutsche seid!« – Nationalismus	204
2.4.3.3	»Schindler Juden wir grüßen Euch!« – Antisemitismus	207
<b>2.5</b>	<b>Zusammenfassung Phänomenologie</b>	<b>210</b>
2.5.1	Unterschiede	211

2.5.2	Gemeinsamkeiten	214
<b>3</b>	<b><i>Tendenzen ausgewählter Indikatoren ab den 1960er Jahren im Ländervergleich</i></b>	<b>216</b>
3.1	Demografie	216
3.2	Ökonomie	217
3.3	Wohlfahrtsstaatliche Politik	219
3.4	Bildung	225
3.5	Tendenz der Gewaltkriminalität (Homizidraten)	227
3.6	Exkurs: Medialisierung und Kommerzialisierung des Fußballsports	230
<b>4</b>	<b><i>Mikroebene: Gegenwärtige Befunde zu den Akteuren der Gewalt</i></b>	<b>235</b>
4.1	Einzelfragen Großbritannien	235
4.1.1	Alter und Geschlecht der Gewaltakteure	235
4.1.2	Soziale Situation, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialisation	236
4.1.3	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)	239
4.2	Einzelfragen Bundesrepublik Deutschland	243
4.2.1	Alter und Geschlecht der Gewaltakteure	243
4.2.2	Soziale Situation, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialisation	245
4.2.3	Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF)	248
4.3	Stichprobe in Anlehnung an LÖSEL & BLIESENER et al. (2001) unter aktiven Hooligans	250
4.3.1	Stichprobe	250
4.3.1.1	Sampling und Interviewsituation	250
4.3.1.2	Interviewinstrument und Auswertung	253
4.3.1.3	Aussagekraft und Abweichungen zur Vergleichsstichprobe	253
4.3.1.4	Ergebnisse der Befragung britischer und deutscher Hooligans	255
4.3.1.5	Stichprobe: allgemeine Merkmale	255
4.3.1.6	Familiäre Erziehung	256
4.3.1.7	Schullaufbahn	259
4.3.1.8	Berufliche Laufbahn	261
4.3.1.9	Dissoziales Verhalten und Straftaten	263
4.3.1.10	Alkohol- und Drogenkonsum	268
4.3.1.11	Partnerschaft, Ehe und Kinder	271
4.3.1.12	Medienkonsum / Sport / Freizeit	271
4.3.1.13	Demografische Familienmerkmale	273

4.3.1.14	Politische Orientierung	274
4.3.1.15	Hooligankarrieren	276
4.3.1.16	Gruppenposition	294
4.3.2	Diskussion und Zusammenfassung der Ergebnisse	295
4.3.2.1	Entwicklungstendenzen des Hooliganismus	296
4.3.2.2	Sozialbiographie der Hooligans	301
<b>5</b>	<b><i>Mesoebene – Aspekte der Kriminalpolitik im Vergleich</i></b>	<b>305</b>
<b>5.1</b>	<b>Rechtsordnungen im Überblick</b>	<b>305</b>
5.1.1	Großbritannien	306
5.1.2	Deutschland	307
5.1.3	Europäische Union	308
<b>5.2</b>	<b>Aspekte des Straf- und Gefahrenabwehrrechts</b>	<b>310</b>
5.2.1	Strafrecht und Gefahrenabwehrrecht	310
5.2.1.1	Überblick Großbritannien – Polizeiaufgaben und Strafrecht	310
5.2.1.2	Überblick Gefahrenabwehrrecht und Strafvorschriften - Großbritannien	312
5.2.1.2.1	Relevante Polizeigesetze ohne Fußballbezug	313
5.2.1.2.1.1	Police and Criminal Evidence Act 1984 (c.60)	313
5.2.1.2.1.2	Serious Organised Crime and Police Act 2005 (c.15)	314
5.2.1.2.2	Spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen: England/Wales	314
5.2.1.2.2.1	Sporting Events (Control of Alcohol etc.) Act 1985 (c.57)	314
5.2.1.2.2.2	Public Order Act 1986 (c.64)	315
5.2.1.2.2.3	Football Spectators Act 1989 (c.37)	315
5.2.1.2.2.4	Football Offences Act 1991 (c.19)	316
5.2.1.2.2.5	Criminal Justice and Public Order Act 1994 (c.33)	317
5.2.1.2.2.6	Crime and Disorder Act 1998 (c.37)	317
5.2.1.2.2.7	Football (Offences and Disorder) Act 1999 (c.21)	318
5.2.1.2.2.8	Football (Disorder) Act 2000 (c.25)	319
5.2.1.2.2.9	Violent Crime Reduction Act 2006 (c.38)	319
5.2.1.2.3	Spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen: Schottland	320
5.2.1.2.3.1	Safety of Sports Grounds Act 1975	320
5.2.1.2.3.2	Criminal Law (Consolidation) (Scotland) Act 1995 (c.39)	320
5.2.1.2.3.3	Police, Public Order and Criminal Justice (Scotland) Act 2006 (asp.10)	321
5.2.1.2.4	Spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen: Nordirland	322
5.2.1.2.5	Exkurs: Football Banning Order (FBO)	322



---

5.2.1.2.5.1	FBO nach Verurteilung	322
5.2.1.2.5.2	FBO durch polizeilichen Antrag	323
5.2.1.2.5.3	FBO (in praxi) durch polizeilichen Bescheid	324
5.2.1.2.6	Exkurs: Football Spectators and Sports Grounds Bill 2008 (Bill 59)	325
5.2.1.2.7	Exkurs: Preventing a Breach of Peace / Public Disorder / Affray	325
5.2.1.2.8	Exkurs: Assault / Battery	327
5.2.1.3	Überblick Strafrecht – Bundesrepublik Deutschland	328
5.2.1.3.1	Anlasstypische Delikte – Kernstrafrecht	329
5.2.1.3.2	Anlasstypische Delikte – Nebenstrafrecht	331
5.2.1.4	Überblick Gefahrenabwehrrecht – Bundesrepublik Deutschland	332
5.2.1.4.1	Spezialgesetzliche Rechtsgrundlagen	332
5.2.1.4.1.1	Spezialgesetze – Nationaler Wirkungskreis	332
5.2.1.4.1.1.1	Bundespolizeigesetz	333
5.2.1.4.1.1.2	Versammlungsgesetz	333
5.2.1.4.1.2	Spezialgesetze – Transnationaler Wirkungskreis	335
5.2.1.4.1.2.1	Bundespolizeigesetz	335
5.2.1.4.1.2.2	Passgesetz	336
5.2.1.4.1.2.3	Aufenthaltsgesetz	338
5.2.1.4.2	Allgemeines Gefahrenabwehrrecht der Bundesländer	339
5.2.1.4.2.1	Polizeiliche Standardmaßnahmen	340
5.2.1.4.2.2	Polizeiliche Generalklausel	346
5.2.1.4.2.2.1	Gefährderansprache/-anschreiben	346
5.2.1.4.2.2.2	Meldeauflage	348
5.2.1.4.2.2.3	Einschließende Begleitung	351
5.2.1.4.2.2.4	Verbot der Abgabe von Eintrittskarten	352
5.2.1.5	Vergleichende Bemerkungen	352
5.2.2	Polizeiliche Informationsvorsorge	354
5.2.2.1	Polizeiliche Informationsvorsorge – Großbritannien	354
5.2.2.1.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Datenschutzes	354
5.2.2.1.2	Datenerhebung	355
5.2.2.1.2.1	Vorfeld des Spieltages	356
5.2.2.1.2.2	Spieltag	357
5.2.2.1.2.3	Exkurs: Videoüberwachung	358
5.2.2.1.2.4	Exkurs: DNA-Analyse	360
5.2.2.1.3	Datenverarbeitung gemäß dem Data Protection Act 1998 (c.29)	361
5.2.2.2	Polizeiliche Informationsvorsorge – Bundesrepublik	363

5.2.2.2.1	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Datenschutzes	363
5.2.2.2.2	Datenerhebung	364
5.2.2.2.2.1	Vorfeld des Spieltages	364
5.2.2.2.2.2	Spieltag	365
5.2.2.2.2.3	Exkurs: Videoüberwachung / Bild- und Tonaufnahmen	366
5.2.2.2.3	Datenverarbeitung	367
5.2.2.2.3.1	Exkurs: »Datei Gewalttäter Sport«	368
5.2.2.2.3.2	Exkurs: DNA-Maßnahmen	372
5.2.2.3	Vergleichende Bemerkungen	374
5.2.3	Polizeiliche Einsatztechniken und Einsatzkonzepte	375
5.2.3.1	Großbritannien	375
5.2.3.2	Deutschland	377
5.2.3.3	Vergleichende Bemerkungen	379
<b>5.3</b>	<b>Aspekte des Zivil- und Sportrechts</b>	<b>379</b>
5.3.1	Großbritannien	380
5.3.1.1	Ticketing / Stadionsicherheit / Stadionordnung	380
5.3.1.2	Sportverbandsrecht	381
5.3.1.3	Exkurs: Anti-Social Behaviour Orders	382
5.3.2	Deutschland	382
5.3.2.1	Ticketing / Stadionsicherheit / Stadionordnung	383
5.3.2.2	Sportverbandsrecht	387
5.3.2.3	Exkurs: Stadionverbote	389
5.3.3	Statuten internationaler Sportverbände	396
5.3.4	Vergleichende Bemerkungen	398
<b>5.4</b>	<b>Aspekte des Europarechts</b>	<b>399</b>
5.4.1	Europarecht im weiteren Sinne und Völkerrecht	399
5.4.1.1	Aktivitäten des Europarats	399
5.4.1.2	Schengener Durchführungsübereinkommen	401
5.4.1.2.1	Schengener Informationssystem (SIS)	401
5.4.1.2.2	Einsatz von Polizeibeamten im Ausland gemäß dem SDÜ	402
5.4.1.3	Bilaterale Polizei und Justizverträge zwischen europäischen Staaten	402
5.4.1.4	Prümer Vertrag (»Schengen III«)	403
5.4.1.5	Interpol	404
5.4.1.6	Schutzpflichten aus dem Völkerrecht	405
5.4.2	EU-Primärrecht	405

---

5.4.2.1	Polizeilich-Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen (Stockholmer Programm)	405
5.4.2.2	Zentrale EU-Agenturen der PJZS (Europol / EUROJUST / EJN)	406
5.4.2.3	Schutz der Gemeinschaftsgrundrechte und Grundfreiheiten	408
5.4.3	EU-Sekundärrecht	410
<b>5.5</b>	<b>Fakultative Gewaltprävention von Verbänden, Kommunen und Fans</b>	<b>412</b>
5.5.1	Präventive Fanarbeit	413
5.5.2	Technologische, architektonische und bautechnische Prävention	418
5.5.3	Fakultative Prävention der Kommunen, Verbände und Vereine	422
<b>5.6</b>	<b>Effekte kriminalpolitischer Maßnahmen</b>	<b>427</b>
<b>5.7</b>	<b>Zusammenfassung Kriminalpolitik</b>	<b>437</b>
<b>6</b>	<b><i>Aspekte eines dynamischen Modells des Hooliganismus</i></b>	<b>445</b>
<b>Anhang</b>		<b>466</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>466</b>
<b>Zitierte Zeitungen und Magazine</b>		<b>514</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis / Glossar</b>		<b>515</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>		<b>522</b>
<b>Bildverzeichnis</b>		<b>523</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>		<b>524</b>